

# Pressemitteilung

Köln, 21. Dezember 2011

## „Freude ist der größte Lohn“

### Franziska Kirchberg als „Veedels-Engel des Jahres“ ausgezeichnet

Als Gewinner können sich alle fühlen, doch bei Franziska Kirchberg war die Freude ein kleines bisschen größer: GAG und center.tv zeichneten in der Abschlussendung des Formats „Veedels-Engel“ die 47-Jährige als „Veedels-Engel des Jahres“ aus. „Franziska Kirchberg engagiert sich für ältere Menschen und damit für einen Personenkreis, der in der öffentlichen Wahrnehmung oftmals untergeht, aber jede Hilfe und Unterstützung gebrauchen kann“, begründete der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner die Entscheidung der Jury. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von GAG und center.tv hatten zuvor aus allen Veedels-Engeln Franziska Kirchberg, Christa Bochem und Karl-Heinz Hemmer als Kandidatinnen und Kandidaten für die Auszeichnung ausgewählt.

In 40 Sendungen wurden seit Anfang des Jahres 40 unterschiedliche Veedels-Engel ausgezeichnet – Menschen, die meist nur in ihrem direkten Umfeld bekannt sind, die sich regelmäßig und langfristig, aber auch kurzentschlossen und spontan als „Helfer in der Not“ engagieren und sich für andere einsetzen. Sei es für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen, für Familien oder für Natur und Umweltschutz: Die Veedels-Engel sind aktiv und helfen – in ihrer Freizeit, aus Überzeugung und aus Spaß. „Ein Engagement, ohne das in Köln vieles nicht möglich wäre, ohne das unsere Stadt ärmer wäre“, betonte Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, die als Ehrengast bei der Preisverleihung zu Gast war.

Franziska Kirchberg war einer der ersten Engel und wurde Anfang Februar ausgezeichnet. Sie wirkt in Bilderstöckchen, wo sie im Frühjahr 2010 erstmals einen Nachmittag mit Kaffee und Basteln für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenanlage am Schiefersburger Weg organisierte. Seitdem ist sie dort regelmäßig aktiv und so etwas wie der gute Geist im Haus. Mittlerweile ist zu dem Bastelnachmittag noch ein Spielenachmittag gekommen, außerdem wird im Sommer regelmäßig gegrillt. Bis zu 50 Personen nehmen an diesen Aktivitäten teil. „Mir macht es einfach Spaß, und die Freude, die ich in den Gesichtern der Seniorinnen und Senioren sehe, sind für mich der größte Lohn“, erläuterte sie ihre Motivation

Große Resonanz findet auch die Aktion „Ferien zu Hause“, die Christa Bochem seit 14 Jahren in Heimersdorf organisiert. Unterstützt von einem großen Helferteam bietet sie Spiel-, Sport- und Bastelaktionen für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 17 Jahren an. „Vier Wochen waren es in diesem Jahr mit mehr als 500 Teilnehmern“, erzählte sie. Für viele Familien mittlerweile eine unverzichtbare Größe im Veedel, da sie selbst nicht die Zeit haben, ihre Kinder während der ganzen Sommerferien über zu betreuen.

Nicht nur in den Ferien, sondern das ganze Jahr über kommt Karl-Heinz „Kalla“ Hemmer mit Jugendlichen in Kontakt. Der Betreiber einer Kampfkunstschule engagiert sich mit Boxkursen und Selbstbehauptungstrainings an Schulen in seinem Veedel Höhenberg. „Da kann man mit einer

vernünftigen Ansprache schon viel erreichen“, berichtete der 43-Jährige von seinen Erfahrungen. Seine kostenlosen Angebote bereichert er auch gerne mit Tipps und Hinweisen zur richtigen Ernährung.

Mit dem Format „Veedels-Engel“ sollte aber nicht nur das Engagement der fleißigen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gewürdigt werden. „Wir hoffen, dass durch diese Auszeichnung andere Menschen motiviert oder inspiriert werden, sich vielleicht auch in ihrer Nachbarschaft um andere zu kümmern oder Menschen zu helfen“, stellte Uwe Eichner fest.

Franziska Kirchberg erhielt neben einer Urkunde auch die Bronzeskulptur eines „Veedels-Engels“, die der Kölner Künstler Anton Fuchs exklusiv für die Abschlussendung angefertigt hatte. Und auch das war noch nicht alles: Moderatorin Angela Knobloch überreichte ihr außerdem noch einmal die Urkunde als „Veedels-Engel“, die Kirchberg bereits im Februar erhalten hatte. Das erste Exemplar samt Rahmen hatte ihr Neufundländer-Welpen von der Wand geholt und zum Spielzeug umfunktioniert. „Mittlerweile macht er so etwas aber nicht mehr“, schmunzelte der „Veedels-Engel des Jahres“



**Den „Veedels-Engel des Jahres“**, Franziska Kirchberg (M.), zeichneten Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner (hinten, v.r.) aus. Christa Bochem (l.) und „Kalla“ Hemmer waren ebenfalls nominiert.

#### **Pressekontakt**

Jörg Fleischer | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 0221-2011-648 | Fax 0221-2011-701  
Mobil 0162/230 71 73 | E-Mail [joerg.fleischer@gag-koeln.de](mailto:joerg.fleischer@gag-koeln.de)